

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016

SÜDTIROLER VOLKSMUSIKKREIS

Ort:	Vereinshaus Dorf Tirol	Datum:	16.04.2016	Beginn:	18:30	Ende:	20:30
Protokoll:	Christof Amenitsch						
Anwesende: Vorstand, Beiräte und Bezirksvertreter.	Gernot Niederfriniger, Ilse Unterlechner, Franz Hermeter, Ingrid Keifl, Viktor Canins, Christof Amenitsch, Heinrich Pedoth, Annelies Lechner, Albert Seppi, Hans Rottensteiner, Rita Ritsch,						
Abwesend:	Dieter Lehmann, Johanna Springeth, Franz Pardatscher, Volker Klotz, Luis Rieder,						

Top	Text																						
1	<p>Begrüßung durch den Obmann</p> <p>Der Obmann begrüßt die Ehrengäste, Mitglieder und Gäste zur 35. Jahreshauptversammlung.</p> <p><u>Namentlich werden folgende Ehrengäste herzlich willkommen geheißen:</u></p> <table><tr><td>Erich Ratschiller</td><td>Bürgermeister Gemeinde Tirol</td></tr><tr><td>Rudi Schweigkofler</td><td>Direktor Raika Tirol</td></tr><tr><td>Peter Reitmeir</td><td>Ehrenobmann Tiroler Volksmusikverein</td></tr><tr><td>Joch Weissbacher</td><td>Obmannstellvertreter Tiroler Volksmusikverein</td></tr><tr><td>Sepp Mulser</td><td>Gründungsobmann Südtiroler Volksmusikkreis</td></tr><tr><td>Monika Rottensteiner</td><td>Obfrau Arbeitsgemeinschaft Volkstanz in Südtirol</td></tr><tr><td>Karl Werner</td><td>Bezirksobmann Burggrafenamt / Südtiroler Chorverband</td></tr><tr><td>Albert Klotzner</td><td>Bezirksobmann Burggrafenamt / Verband der Südtiroler Musikkapellen</td></tr><tr><td>Andreas Terragnolo</td><td>Referat Volksmusik am Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen</td></tr></table> <p><u>Folgende Ehrengäste haben sich aufgrund anderer Verpflichtungen entschuldigt:</u></p> <table><tr><td>Philipp Achamer</td><td>Landesrat für Kultur</td></tr><tr><td>Markus Laimer</td><td>Rai Südtirol</td></tr></table> <p>Der Obmann begrüßt auch die anwesenden Vorstandsmitglieder, die musikalischen Beiräte und die Bezirksvertreter namentlich und entschuldigt die abwesenden Vorstandsmitglieder. Er bedankt sich für die festliche Gestaltung des Gottesdienstes um 17 Uhr in der Pfarrkirche Dorf Tirol bei Pfarrer Mag. Edmund Ungerer, bei der Saitenmusik der Musikschule Meran (Ltg. Claudia Pichler), beim Familiengesang Prünster/St. Leonhard, bei Ernst Thoma und bei Bezirksvertreter Albert Seppi.</p>	Erich Ratschiller	Bürgermeister Gemeinde Tirol	Rudi Schweigkofler	Direktor Raika Tirol	Peter Reitmeir	Ehrenobmann Tiroler Volksmusikverein	Joch Weissbacher	Obmannstellvertreter Tiroler Volksmusikverein	Sepp Mulser	Gründungsobmann Südtiroler Volksmusikkreis	Monika Rottensteiner	Obfrau Arbeitsgemeinschaft Volkstanz in Südtirol	Karl Werner	Bezirksobmann Burggrafenamt / Südtiroler Chorverband	Albert Klotzner	Bezirksobmann Burggrafenamt / Verband der Südtiroler Musikkapellen	Andreas Terragnolo	Referat Volksmusik am Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen	Philipp Achamer	Landesrat für Kultur	Markus Laimer	Rai Südtirol
Erich Ratschiller	Bürgermeister Gemeinde Tirol																						
Rudi Schweigkofler	Direktor Raika Tirol																						
Peter Reitmeir	Ehrenobmann Tiroler Volksmusikverein																						
Joch Weissbacher	Obmannstellvertreter Tiroler Volksmusikverein																						
Sepp Mulser	Gründungsobmann Südtiroler Volksmusikkreis																						
Monika Rottensteiner	Obfrau Arbeitsgemeinschaft Volkstanz in Südtirol																						
Karl Werner	Bezirksobmann Burggrafenamt / Südtiroler Chorverband																						
Albert Klotzner	Bezirksobmann Burggrafenamt / Verband der Südtiroler Musikkapellen																						
Andreas Terragnolo	Referat Volksmusik am Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen																						
Philipp Achamer	Landesrat für Kultur																						
Markus Laimer	Rai Südtirol																						
2	<p>Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung</p> <p>Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde auf der SVMK-Internetseite www.volksmusikkreis.org veröffentlicht und konnte auch im Sekretariat in Bozen von allen interessierten Mitgliedern angefordert werden.</p> <p>Das Protokoll wird von den Vereinsmitgliedern einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung genehmigt.</p>																						
3	<p>Bericht des Vorstandes</p> <p>Hans Rottensteiner berichtet mit einer eindrucksvollen Powerpoint-Präsentation von den vielseitigen Aktivitäten auf Landes- und Bezirksebene im Jahr 2015. (Siehe Anhang)</p>																						
4	<p>Kassabericht, Bericht der Revisoren mit Entlastung der Kassierin</p> <p>Walter Seidner berichtet im Namen der Rechnungsrevisoren, dass die Buchhaltung im Jahr 2015 wieder sauber und ordentlich geführt wurde. Die Bestände der Kassa und Banken stimmen mit den Büchern überein.</p> <p>Herr Seidner verliest daraufhin das beiliegende Detail der Einnahmen- und Ausgabenposten und empfiehlt in Folge der Vollversammlung die Abrechnung zu genehmigen und die Kassierin zu entlasten.</p> <p>Rechnungsrevisoren: Seidner und Schroffenegger</p> <p>Einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung, wird der Kassabericht genehmigt und die Kassierin von den anwesenden Mitgliedern entlastet.</p> <p>Der Obmann dankt der Kassierin Ingrid Keifl für die ordentliche Buchführung.</p>																						

	<p>Ein besonderer Dank gilt der Südtiroler Landesregierung und der Stiftung Südtiroler Sparkasse für die großzügige finanzielle Unterstützung und Förderung der Projekte und Vorhaben des SVMK.</p>
5	<p>Statutenänderung</p> <p>Joch Weißbacher und Hubert Kuppelwieser werden gebeten die Abstimmung über die Statutenänderung zu überwachen und das Ergebnis zu verkünden.</p> <p>Hans Rottensteiner berichtet daraufhin über die Beweggründe, welche zur Ausarbeitung neuer Statuten geführt haben: Der neue Ausschuss hat sich 2015 zum Ziel gesetzt, die Statuten durchzusehen und an aktuelle Gegebenheiten anzupassen. Da die Satzungen des Vereins mittlerweile 35 Jahre alt sind und die letzte Ergänzung im Jahre 2003 vorgenommen wurde, war eine Durchsicht und Anpassung an das aktuelle Vereinsrecht unbedingt notwendig.</p> <p><u>Das Vorhaben wurde in folgenden Schritten umgesetzt:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Das Thema wurde im Vorstand diskutiert- Der Vorstand betraute eine Arbeitsgruppe (Volker Klotz, Dieter Lehmann, Ilse Unterlechner, Hans Rottensteiner und Gernot Niederfriniger) mit der Prüfung der bestehenden Statuten und mit der Ausarbeitung der neuen Version- Es folgten mehrere Sitzungen der Arbeitsgruppe- Der Entwurf wurde daraufhin im Vorstand besprochen- Gemeinsam mit einem Experten wurde die Endversion erarbeitet und vom Vorstand freigegeben.- Die Endversion des Vorschlages wurde an das Amt für Kabinettsangelegenheiten zur Überprüfung und zur Freigabe weitergeleitet. <p>Hans Rottensteiner weist darauf hin, dass es einem Kraftakt gleichkam, die Änderung der Statuten im Jubiläumsjahr 2016 umzusetzen.</p> <p>Die vorgenommenen Änderungen können nach Ihrer Art eingeteilt werden in:</p> <ul style="list-style-type: none">- Beziehung zwischen Hauptverein und Bezirken- Logik des Aufbaus der Paragraphen- Weggelassen wurden Artikel die sich mit anderen widersprechen. <p>Das notwendige Quorum für die Genehmigung der Statutenänderung entspricht 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.</p> <p>Hans Rottensteiner verliest daraufhin, mithilfe einer Powerpoint-Präsentation, die Details der geänderten Paragraphen und die Begründungen für die Änderungen.</p> <p>Nach der vollständigen Auflistung aller geänderten Artikel bittet Hans Rottensteiner die Vereinsmitglieder darum Unklarheiten, Ergänzungen und/oder Änderungen anzusprechen um darüber zu diskutieren.</p> <p>Herr Andreas Terragnolo schlägt vor in Artikel 3, welcher die Zusammenarbeit mit Partnern regelt, die Formulierung von „mit dem Bereich Volksmusik in der Südtiroler Landesverwaltung“ in „mit dem Referat Volksmusik“ zu ändern. Nach kurzer Diskussion wird die Formulierung "Bereich Volksmusik" beibehalten, da sie jedenfalls die hauptamtliche Volksmusik Einrichtung des Landes meint, unabhängig der momentanen oder zukünftigen Bezeichnung.</p> <p>Da keine weiteren Fragen zu klären sind, übernehmen Herr Hubert Kuppelwieser und Herr Joch Weißbacher die Aufsicht über die Abstimmung zur Annahme der neuen Statuten. Herr Kuppelwieser weist darauf hin, dass sich nur Vereinsmitglieder an der Abstimmung beteiligen dürfen.</p> <p>Die neuen Statuten werden mit folgendem Ergebnis von der Hauptversammlung angenommen: 42 Stimmen für die neue Satzung (Einstimmiger Beschluss): Keine Gegenstimme, keine Enthaltung.</p> <p>Der Obmann dankt Herrn Hans Rottensteiner für die hervorragende Arbeit und für die informative und klare Präsentation.</p>
6	<p>Grußworte der Ehrengäste</p> <p>Herr Erich Ratschiller, Bürgermeister von Dorf Tirol, bemerkt in seinen Grußworten, dass die Volksmusik von Herzen kommt und für die Seele ist. Sie grenzt sich damit klar von der kommerziellen volkstümlichen Musik ab.</p>

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016

SÜDTIROLER VOLKSMUSIKKREIS



	<p>Er sichert dem Bezirksobmann Albert Seppi zu, dass die Gemeinde auch weiterhin die Volksmusik stark unterstützen wird.</p> <p>Herr Mag. Peter Reitmeir überbringt in seiner Rede auch die Grüße von Peter Magreiter, Obmann des Tiroler Volksmusikvereins und berichtet über die Feierlichkeiten anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums in Nordtirol. Er dankt dem Südtiroler Volksmusikkreis für die jahrzehntelange Zusammenarbeit beim gemeinsamen Mitteilungsheft "G'sungen & G'spielt", der Singinitiative "Sing ma a Tiroler Liad", beim Tiroler Adventsingens. Bezüglich dem diesjährigen Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck äußert er die Hoffnung, dass sich auch aus Südtirol zahlreiche Teilnehmer melden werden.</p> <p>Herr Reitmeir schließt seine Grußworte mit der Information, dass die Tiroler Singwoche in Zukunft von Waltraud Reitmeir und Gernot Niederfriniger geleitet wird und ab 2016 jährlich abwechselnd einmal in Tirol und einmal in Südtirol stattfinden soll.</p>
7	<p>Vorschau auf das Tätigkeitsjahr 2016</p> <p>Der Obmann stellt mit der Powerpoint-Präsentation die Vorhaben für das Tätigkeitsjahr 2016 vor. (Siehe Anhang)</p> <p>Anschließend fordert er auch die anwesenden Musiklehrer auf, Schüler und junge Musikanten für den alpenländischen Volksmusikwettbewerb zu motivieren und vorzubereiten.</p> <p>Der Vorstand hat noch einige „Baustellen“ für das Jahr 2016 und darüber hinaus. Dazu gehört auch das Vorhaben die Internetseite zu überarbeiten sowie viele andere Ideen, aus denen sich konkrete Projekte entwickeln können.</p>
8	<p>Anträge und Allfälliges</p> <p>Es sind keine schriftlichen Anträge beim Volksmusikkreis eingelangt.</p> <p><u>Folgende Wortmeldungen werden von den anwesenden Mitgliedern eingebracht:</u></p> <p>Franz Kaserer: (Ulten): „Es wäre gut, wenn neu gegründete Volksmusikformationen im Ultental bei Bedarf Unterstützung beim Ensemblespiel bekommen würden.“ Obmann Gernot Niederfriniger weist u.a. auf Gruppenbetreuungsmöglichkeiten durch das Referat Volksmusik hin.</p> <p>Markus Pircher (Burgstall), Kassier im SVMK Bezirk Burggrafenamt „Auch in den Musikkapellen sollte die Tiroler Volksmusik ein fixer Bestandteil sein. Hier sollte der VSM verstärkt mitwirken.“ Gernot Niederfriniger bemerkt, dass der Volksmusikkreis auch aus diesem Grund schon seit vielen Jahren gemeinsam mit dem VSM den Wochenendlehrgang für Weisenbläser in Schloss Goldrain organisiert. Herr Albert Klotzner, Bezirksobmann des VSM, dankt Herrn Pircher für die Anregung. Er wird sich mit ihm separat zu diesem Thema zusammensetzen und dieses sowohl auf Verbandsebene, als auch auf Bezirksebene ansprechen.</p> <p>Gernot Niederfriniger äußert den Wunsch, dass in Zukunft wieder mehr Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teilnehmen um sich zu informieren und sich auszutauschen.</p> <p>Er dankt den Mitarbeitern im SVMK Bezirk Burggrafenamt für die perfekte Organisation der Messe und der Jahreshauptversammlung, den teilnehmenden Gruppen sowie der Tanzmusik „Kondlen und Tepf“ für die schwungvolle Umrahmung der Veranstaltung. Ein weiterer Dank wird für die Gratis Benützung des Saales, die Mitarbeit des Hausmeisters Albin, die Tischdekoration durch Rita und Franz Kaserer und die Gratis Parkplatz Karten ausgesprochen.</p> <p>Obmannstellvertreter Franz Hermeter dankt dem Obmann Gernot Niederfriniger für seinen Einsatz, seine Ideen und Visionen. Sehr positiv empfindet er die Partnerschaft mit dem Tiroler Volksmusikverein und die Zusammenarbeit bei der Mitgliederzeitschrift „G'sungen und G'spielt“. Die Initiative „Sing ma a Tiroler Liad“ war auch für Rai Südtirol und dessen Mitarbeiter eine sehr positive Anregung.</p>

Dorf Tirol, am 16.04.2016. Christof Amenitsch